

werden. Den Botten werde schon bezahlen. Ich finde auch in den Rechnungen noch an zwey Orten Schifflohn, so nit ausgesetzt, auff den finger Zeig ermangle nit, alles zuo erstatten".

- 1) Dabei dürfte es sich um AH 72/107 handeln. Beat Jakob II. hatte 1716 für die Abtei Rheinau bei den im Thurgau reg. V kath. Orten Ortsstimmen ausgewirkt und die deswegen aufgelaufenen Kosten aufgezeichnet. Dabei ging es um einen Streit zwischen der Abtei Rheinau und Johann Franz Anton von Waldkirch um ein Landgut.

---

Original - AH 72, 130-131 - Blatt 131 leer

70

1717 Februar 5., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD II. [ZURLAUBEN AN MARIA BARBARA ZURLAUBEN]

---

"Die Originalia Sambt dem Schutzbriefff [von 1697] beliebe beyhanden zuo behalten, bis das Sie bey ... [Liquidierung] der Rechnung<sup>1</sup> können sicher übernommen werden.

Jngleichem werden mir meine Schreiben, so in der Materi, an Herrn Bruodern [Beat Jakob II. Zurlauben] seligen abgeben [und die sich in dessen Hinterlassenschaft fanden], lieb sein, in dem die Kurtze der Zeit die Copias nit vergunnet.

Die Rechnung belangendt ist nur zuo sehen, dass Sye nit zuo Kurtz Komme, mir ligt weiters nichts daran, als dass meine Rechnungen vollkommen und ordentlich Seyen.

Nun was in iederem Orth ausgeben, habe bey handen, nur allein ist zuo wissen, was for loblichem Standt Ury der Herr Bruoder seliger ausgeben. So bald das mir bekant, ermangle nicht, die Rechnung zuo stellen, darbey erhellen wird, wohin die gemelt 1000 francken Komen.

Von dem Jungen Herrn Vetteren Tschudi von Greplang hat Herr Vetter Wickardt [von Zug] nüllich schon parte geben, dermahlen ist noch gelegenheit, wolte von Herten gern gleich gratificiren.

Den Altar<sup>2</sup> betreffendt, weilen die Hand schon angelegt, finde nit rathsam einem anderen zuo ubergeben, bitte also noch zuo continuieren, Es Sindt die Söhn vorhanden, So zur Hilff stehen Können".

- 1) Beat Jakob II. Zurlauben hatte 1716 im Streit der Abtei Rheinau mit Johann

Franz Anton von *W a l d k i r c h* um ein Landgut von den im Thurgau reg. V kath. Orten Ortsstimmen erwirkt und die entsprechenden Kosten aufgezeichnet, s. AH 72/107.

2) s. AH 72/65

Original - AH 72, 132-133 - Blatt 133<sup>r</sup> leer

71

1753 Mai 11., Zug

A

SCHREIBEN VOM KASTVOGT [DES KLOSTERS MARIA OPFERUNG, FRANZ MICHAEL] BOSSARD, STABFUEHRER [DER STADT ZUG, AN ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Obwohlen der Von Euwer Hochehrw. sub 8. huius an Alhiessige Frauw Mutter [Maria Josefa Antonia *S c h e u c h*] bey M[ariae] Praesentation Erlassenen brieff den aldortigen Superioren auff das Empfindlichiste zum Hertzzen tranget, so Opfern sie solches als ordtens leuth undt geistliche ... alles gantz gedultig auff Jhrem lieben Herrm undt Gott. Jedoch auff Mihr als Kasten Vogt hiervon gegebenen bericht habe ohnbeantwortet Nit Vorbey gehen lassen Können, wie dissere guote Superioren Mit Mihr Keines Wegs begreifen Können, dass Euwer Hochw. als Ein sonst sowol Jn gelichheit höchst Erfahrener als Jn wandtel Tugent undt Fromheit Exemplarischer priester, solte dissen Jhr selbigen satz undt schluss bey sich selbst gefasset haben, als wäre seine liebe Jungfr. Niece [M a r i a A n n a E m e r e n t i a Zurlauben]<sup>1</sup> aus pur Nichtigem fundament undt Nur Mit Verwendung Einer Wankhelmüetigkeit undt umständigen Willens durch das Mehr des Capituls Von Jhrem Ordten ausgeschlossen wordten, worüber sich Mannigliche ärgern, seyen auch Jnfor Von gleicher arth Kein Exempel etc. alls Mit Mehrem.

Es beliebe aber Euwer Hochehrw. sich zu Entsinnen, wessen Jch Mich von der zuruckhunfft der Mihr auffgetragnen Commission gegen Tit. Hrn. Brigadier [Beat Kaspar] de Outiger [=U t t i n g e r], auff welchen Mich beziehe, Nahmens des lobl. Gottshauses Verantworthet, Namlich Man habe Ursach über Ursach (ohne sogar auch alles dem Capitul zu entekhen) die damalige Novicin Kraft Obhabender schwerer quissenspflicht des Ordten undt geistlichen standts widtrig zu Erkennen.

Es beliebe Ferner Euwer Hochw. zu Erwegen, zu was so wohl die Fr. Muetter als Novizen Meisterin widter alle ... uebung undt gebühr sich sithero anerbotten undt Entschlossen, Namlich Tit. H. stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Jakob